

# 500 000 Euro in Modehaus investiert

## Umbau bei Schulte in Schapen

Von Heinz Krüssel

**SCHAPEN.** „Großstadtcharakter“ haben die Gäste dem Modehaus Schulte in Schapen im Rahmen der Einweihungsfeier nach erfolgtem Umbau und Modernisierung der Damenabteilung im Obergeschoss bescheinigt.

„Es fing alles mit einer Reise meiner Frau Anna nach Kenia mit einer Reisegruppe aus Schapen an“, schilderte Inhaber Hermann Schütte-Bruns die Hintergründe der neuerlichen Investition in das traditionsreiche Modehaus. „Der Umbau der Herrenabteilung vor zwei Jahren ist auch hervorragend gelungen, aber in der Damenabteilung fehlt der richtige Pep“, habe eine Freundin dort seiner Frau erklärt.

Dieser Hinweis in Afrika wurde dann schnell in Schapen in konkrete Pläne umgewandelt und jetzt realisiert,

so Hermann Schütte-Bruns. Insgesamt hat der Schapener Familienbetrieb dafür über 500 000 Euro in die Hand genommen.

„Auch wenn in den vergangenen Monaten Themen wie Schuldenkrise, Konjunkturkrise sowie Banken- und Eurokrise die Medien beherrschten, haben wir uns zu dieser Investition in die Zukunft entschlossen, sagte Hermann Schütte-Bruns.

### Viele neue Marken

„Wir sind der Meinung, dass der Wettbewerb jederzeit einen Laden erfordert, der mit einem eigenständigen Profil und einer interessanten Inszenierung den Anforderungen der Kunden gerecht wird“, begründete der Inhaber die umfangreichen Maßnahmen.

Dazu gehört eine moderne Drehtür im Eingangsbereich ebenso wie die komplette Neu- und Umstrukturierung



**Einen elektronischen Schlüssel** für die neue moderne Drehtür im Eingangsbereich überreichte Architekt Georg Kimmer an Anna und Hermann Schütte-Bruns (vorne von rechts) und an die Söhne René und Sebastian sowie Thomas mit Freundin Anna (hinten von rechts).

Foto: Heinz Krüssel

der Damenabteilung mit vielen neuen Marken in attraktiven Shops. Es seien neue Modewelten entstanden.

Dank sagten Anna und Hermann Schütte-Bruns den Architekten Karl-Heinz Göbel und Georg Kimmer, die viele neue Ideen eingebracht hätten. Dank galt den Handwerkern: „Ihr habt eine hervorragende Arbeit geleistet.“

Den kirchlichen Segen erbat Pastor Joachim Kern, der bereits zum vierten Mal zu einer Einweihungsfeier eingeladen worden sei.

Insgesamt 15 Neueröffnungen nach Um- und Erweiterungsbauten bilanzierte Schapens Bürgermeister Karl-Heinz Schöttmer seit der Gründung des Familienunternehmens im Jahr 1946.

Diese Zahl unterstreiche eindrucksvoll, dass die Geschichte des Modehauses Schulte von stetiger Expansion gekennzeichnet sei. „Ihr habt euch zu einem bedeutsamen Aushängeschild für Schapen entwickelt“, dankte Schöttmer der Familie Schulte und Schütte-Bruns.

Auf die Bedeutung als Arbeitgeber und Ausbildungs-

betrieb wies Kreistagsabgeordnete Magdalene Wilmes hin. Die Glückwünsche des Unternehmerverbandes Osnabrück-Emsland überbrachte Geschäftsführerin Katja Calic. Falk Hassenpflug von der Industrie- und Handelskammer Osnabrück, Emsland, Grafschaft-Bentheim würdigte die enormen Investitionen in die Zukunft.